

EMBARGO

bis 16.08.2010 16:00 Uhr

Medienmitteilung vom 9. August 2010

Mit nachhaltigem Immobilienmanagement den Risiken von morgen begegnen

Nachhaltiges Bauen rechnet sich bereits heute. Mit einem nachhaltigen Immobilienmanagement werden darüber hinaus auch die Risiken und Herausforderungen der Zukunft bewältigbar und Immobilienwerte gesichert – dies ist das Fazit eines Projekts der beiden grossen Bauherrenverbände KBOB und IPB. Gemeinsam wurde eine umfassende Publikation zum nachhaltigen Immobilienmanagement erarbeitet. Die Projektergebnisse werden in zwei Einführungsveranstaltungen in Zürich und Bern präsentiert.

Klimawandel, Öl- oder Finanz- und Wirtschaftskrise – die Gegenwart lehrt uns, dass wir mit Risiken umsichtig umgehen müssen. Die gegenwärtigen und zukünftigen Veränderungen der Umwelt, der Wirtschaft und der Gesellschaft stellen Immobilien und Investoren, Bauherren, Eigentümer sowie Portfoliomanager vor grosse Herausforderungen. So werden sich künftig z.B. die Wohnformen und Arbeitsplatzkonzepte anhaltend verändern sowie die Betriebs- und Energiekosten ein zentraleres Element der Wirtschaftlichkeit werden, was Einfluss auf die Marktnachfrage hat. Ungenügend vorbereitete Objekte werden erhebliche Nachteile aufweisen. Nachhaltiges Immobilienmanagement wird damit für die beteiligten Entscheidungsträger zum strategischen Erfolgsfaktor, indem es heutige und zukünftige Immobilien und ihre Werte gegen solche Risiken absichert. Wer jetzt zielgerichtet handelt, hat in Zukunft die besseren Karten.

Im Management von Immobilien und Immobilienportfolios sind die Entscheidungsträger aufgrund der Menge gebundenen Kapitals, der lange wirkenden Folgekosten, der Vielzahl beteiligter Akteure und der langfristigen Bedeutung von Entscheidungen gegenüber zukünftigen Risiken in hohem Masse exponiert. Langfristig orientiertes, nachhaltiges Immobilienmanagement umfasst daher ein wertorientiertes Risikomanagement. Neben der Frage, wo Nachhaltigkeitsaspekte relevant sind und wie sie in Entscheidungen einbezogen werden können, interessiert verstärkt die Wirtschaftlichkeit entsprechender Nachhaltigkeitsmassnahmen.

Die Interessenverbände der grossen schweizerischen Bauherren – namentlich die Interessengemeinschaft privater professioneller Bauherren (IPB) und die Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren (KBOB) – haben die Zukunftstrends erkannt und werden sich mit ihren Portfolios diesen Herausforderungen stellen. In enger Zusammenarbeit wurde die Publikation „Nachhaltiges Immobilienmanagement - Eine Anleitung zum Handeln“ gemeinsam mit dem Projektteam Rütter+Partner und pom+ erarbeitet.

Das praxisorientierte Standardwerk richtet sich an die Entscheidungsträger im Immobilienbereich – Eigentümer, Investoren, Bauherren, Entwickler, Planer, Portfolio- oder Immobilienmanager. Es fokussiert auf die ökologischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Chancen und ist als prozessorientierte Unterstützung bei Entscheidungsfindungen konzipiert.

Die Publikation bündelt erstmals das gegenwärtige Wissen rund um das Nachhaltige Immobilienmanagement und nennt viele innovative Beispiele der Privatwirtschaft und der öffentlichen Hand aus der ganzen Schweiz. Das Werk zeigt die Relevanz der Nachhaltigkeitsaspekte entlang dem Lebenszyklus von Immobilien und ganzen Portfolios auf, erläutert – abgestützt auf anerkannten Definitionen und der Strategie des Bundes – das zugrunde liegende Nachhaltigkeitskonzept und zeigt die Chancen und Risiken des nachhaltigen Immobilienmanagements aufgrund der dargestellten Zukunftstrends sowie die effiziente Integration dieser Gesichtspunkte in die Entscheidungsprozesse auf. Weitere inhaltliche Schwerpunkte sind die finanziellen Aspekte von Investitionen in die Nachhaltigkeit, beispielsweise der Einfluss auf die Bewertung und insbesondere die Werthaltigkeit der Immobilien, und die wichtigsten Erkenntnisse des Projekts für die Gebäudetypen Wohnen, Büro und Verwaltung sowie Gewerbe und Detailhandel.

Die Publikation ist zweiteilig und besteht aus einer Hauptbroschüre sowie aus dem Band Factsheets mit der anwendungsorientierten Darstellung der Nachhaltigkeitsziele und den Hinweisen auf aktuelle Tools und weiterführende Literatur. Beide Bände werden Interessierten unentgeltlich in deutscher und französischer Sprache zur Verfügung gestellt.

Die Projektergebnisse werden anlässlich von zwei Einführungsveranstaltungen in Zürich (16. August 2010) und Bern (31. August 2010) dem interessierten Fachpublikum vorgestellt, zugleich wird die Publikation abgegeben. Eine Veranstaltung in der französischen Schweiz ist in Vorbereitung.



Einladung.pdf

Ab 10. August 2010 kann die zweiteilige Publikation durch die Empfänger der Medienmitteilung bezogen werden. Bezugsquelle: BBL, Vertrieb Bundespublikationen, 3003 Bern, <http://www.bundespublikationen.admin.ch>, Bestellnummer Hauptbroschüre deutsch 620.001.d / Factsheets deutsch 620.002.d.

Alle anderen Interessierten können die Publikation bei der gleichen Bezugsquelle ab dem 17. August 2010 beziehen.

Ansprechpersonen:

Interessengemeinschaft privater professioneller Bauherren (IPB)

Herr Dr. Paul Lampert
Geschäftsstelle
Sunnhaldenstrasse 22 d
8600 Dübendorf
Tel. +41 44 212 23 30
Fax +41 44 821 96 20
E-Mail lampert@swissonline.ch
www.ipb-news.ch

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren (KBOB)

Frau Katja Lunau
Kommunikation Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL)
3003 Bern
Tel. +41 31 322 50 03
Fax +41 31 325 50 09
E-Mail infodienst@bbl.admin.ch
www.kbob.ch